

Mal ein paar Gedankenspiele zum Thema Getriebe W111 mit M127

Post by "Bernardo" of Dec 17th 2019, 12:47 pm

Servus

[HaWa](#)

Es geht hauptsächlich um Fahrgeräusche, nicht um den Leerlauf.

Gemäss Nr auf dem Getriebe handelt es sich um ein 111er-Aggregat. Dieses wurde aber mal revidiert und ich kann nicht ausschliessen, dass der Ausführende 110er Innereien ins 111-Gehäuse verbaut hat, sofern techn. machbar. Aber wenn es nur um die Verzahnung der Räder geht und sich diese untereinander tauschen lassen, wäre das ja vorstellbar. Evtl. kann ich das noch herausfinden.

[leichenjoern](#)

Nein, von der HA kommt es def. nicht. Die läuft recht leise, auch bei Lastwechsel.

[winfried](#)

Es gibt 111er Getriebe im Fundus. Tatsächlich überlege ich mir eine Fahrt zu den Hallen, sollte sich nicht ganz zufällig ein Münchner in der nächsten Zeit mal dort hin verirren. Oder man trifft sich da mal.

Natürlich hätte man dann ein Getriebe, von dem man nicht weiss, wie es darum/darin bestellt ist. Es wäre aber ein interessantes Objekt für eine Revision im selfmade-Verfahren - es soll durchaus machbar sein. Und mit einem Zweitgetriebe bliebe der Wagen in der Zeit fahrbar - ein Vorgehen, welches du ohnehin grundsätzlich empfiehlst, sofern möglich.

[oliver](#)

Bin noch nicht am Schraubenschlüsselwetzen 😊

Zum einen scheint es wirklich nicht gerade ein Spaziergang zu sein, solch einen Umbau durchzuziehen, zum anderen wäre ich mit einem geschmeidigeren Getriebe der manuellen Art durchaus zufrieden. Es waren nur Ideen. Im Grunde halte ich von solchen Veränderungen auch nicht allzu viel.

Am elegantesten wäre es, ich hätte mal einen Fahrgeräuschevergleich zu einem anderen 111er 4-Gang-Schalter mit M127, denn vielleicht höre ich auch nur das Gras wachsen. Aber mir kommen die Geräusche für ein Auto dieser Klasse zu hoch vor.